

Information der betroffenen Personen bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Kultur, Freizeit und Tourismus

Verantwortlicher:

Stadt Sulingen, Galtener Str. 12, 27232 Sulingen (Deutschland)

04271-88-0, stadt@sulingen.de, <https://www.sulingen.de>

Datenschutzbeauftragter:

SecomIT, Tel: +49 4271 9473 800, E-Mail: datenschutz@secom-it.gmbh

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Planung, Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen

1. Entwürfe und ständige Aktualisierung von Info-Broschüren und Anzeigen der Stadt Sulingen in allgem. Printmedien (Broschüren, Zeitungen etc.)
2. Meldungen und Aktualisierung relevanter Einträge auf den Internetseiten der Stadt Sulingen und kultureller Verbände und Vereine
3. Zusammenarbeit /Organisation mit diversen Arbeitsgruppen, Vereinen (Sitzungen, Gemeinschaftsveranstaltungen, Flyer) – daraus folgt:
4. Organisation und Abrechnung von verschiedenen städtischen Veranstaltungen (z.T. in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden)

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt (Kultur-, Freizeit- und Tourismusangebote).

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (ggf. Veranstalter, Gäste/Kunden, ggf. Druckverlage, Printmedien, Verbände (z.B. DümmerWeserLand), Internetseite www.sulingen.de)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Organisation und Abrechnung von Veranstaltungen / Teilnahme nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.